

Finanzierung, Netzwerke und Kooperationen

„Be oK“ wird organisiert von der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF).

Die Konzeptentwicklung und Durchführung übernimmt die Agentur Sinus – Büro für Kommunikation GmbH, welche das Berufsorientierungs- und Lebensplanungsprojekt „komm auf Tour“ – www.komm-auf-tour.de – als Projektträger bundesweit umsetzt.

Das Projekt „Be oK – Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees“ der ZGF ist im Jahr 2018 im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Bildung & Fachkräfte“ der Metropolregion Nordwest ausgewählt worden und hat erfolgreich eine Förderung beantragt. Neben der Metropolregion Nordwest wird das Projekt durch die Arbeitsagentur Bremen - Bremerhaven, die Handelskrankenkasse Bremen, die Arbeitnehmerkammer Bremen sowie den Landkreis Osterholz finanziert.

50 Netzwerkpartner*innen unterstützen das Projekt, unter anderem:

- Kammern, Behörden und Agenturen: Arbeitnehmerkammer Bremen · Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven · Jugendberufsagenturen Bremen, Bremerhaven und Landkreis Osterholz · Handwerkskammer Bremen · Die Senatorin für Kinder und Bildung Bremen · Landesinstitut für Schule Bremen · Landkreis Osterholz · Magistrat Bremerhaven · Niedersächsisches Kultusministerium
- Wissenschaftliche Institutionen und Bildungsträger: Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben e.V. Bremerhaven · Hochschule Bremen · Hochschule Bremerhaven · Hochschule für Künste · Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. · Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser e.V. · Stadtjugendring Bremerhaven e.V. · Universität Bremen · Universität Vechta
- Partner*innen aus der Wirtschaft, unter anderem: Airbus GmbH · Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung · BLG Logistics Group AG & Co.KG · bremenports GmbH & Co.KG · Daimler AG Mercedes-Benz Werk Bremen · Die Unternehmensverbände im Lande Bremen und in Niedersachsen · HE Space Operations GmbH · hkk Krankenkasse Bremen · OHB SE · Seghorn AG · team neusta GmbH



Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees



Gestaltung: KLINKEBIEL Kommunikations-Design, www.klinkebiel.com
Material-Nr.: BEOK-KKD-122020-001



Kontakt Daten für Be oK:

Freie Hansestadt Bremen
Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau, Büro Bremerhaven
Schifferstraße 48 · 27568 Bremerhaven
Telefon: +49 471 596-13823
Mail: beok@frauen.bremen.de
Web: www.be-ok.de



Cordula Keim
Projektleitung



Nicole Rosenboom
Projektkoordination

Interaktive Erlebnisprojektstage für die Jahrgangsstufen 6 oder 7

Bremen, Bremerhaven

Dieses Projekt wird durch die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bremen – Bremerhaven

mit dem Projekt



BZgA Eine Projektentwicklung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Be oK – Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees

mit dem Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

Schülerinnen* und Schüler* erkunden spielerisch und interaktiv an drei bis vier Projekttagen ihre Interessen, Neigungen und Fähigkeiten in Bezug auf Berufsfelder und die eigene Lebensgestaltung – das ist die Idee hinter dem Projekt „Be oK“. Im Zuge der Projektteilnahme gewinnen die Jugendlichen ein Bewusstsein für Klischees und geschlechterspezifische Rollenzuschreibungen und ihre Wirkmacht. Sich frei davon für einen Berufs- und Lebensweg zu entscheiden, ist eine wichtige Voraussetzung für mehr Zufriedenheit und wirkt sich längerfristig positiv auf die Gesundheit aus.

Um was geht es bei „Be oK“?

Das Ziel von „Be oK – Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees“ ist, dass die Jugendlichen unvoreingenommen ihre Stärken erproben und erleben. Zusammen mit Gleichaltrigen arbeiten sie an Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Durchhaltevermögen oder Teamfähigkeit, ohne dass dies mit einem erhobenen Zeigefinger geschieht. Gerade die unterhaltsame und interaktive Weise ermutigt Mädchen und Jungen, ihren Stärken und Interessen zu folgen und schon vorhandene, klischeebehaftete Vorfestlegungen („Technik ist eh nichts für Mädchen“, „Sorgearbeit ist Frauensache!“) kritisch zu hinterfragen – und zu verändern.

Die Projekttage „Be oK“

Im Zentrum steht der Erlebnisraum mit verschiedenen Stationen zum Entdecken der eigenen Stärken, Zukunftswünsche, Entwicklungspotenziale und deren Verbindung mit Berufsfeldern. Darauf aufbauend werden die Themen durch fünf Module zur vorurteilsfreien Auseinandersetzung mit beruflichen Möglichkeiten und den daraus resultierenden Chancen für die Lebensgestaltung ergänzt (siehe Übersicht auf der Folgeseite).

An wen richtet sich „Be oK“?

Die Projekttage können von 20 Schulen aus Bremen, Bremerhaven und dem Landkreis Osterholz kostenfrei gebucht werden. Zielgruppe sind Schülerinnen* und Schüler* der Jahrgangsstufen 6 oder 7 sowie deren Lehrkräfte. Auch weitere Lehr- und Fachkräfte, wichtige regionale Impulsgeber*innen für Berufswahl und Lebensplanung sowie die Erziehungsberechtigten in ihrer Rolle als Vorbild werden einbezogen.



Im Erlebnisraum



Träume und Engagement



Wohnen und Familie



Stärkenfächer



Stärken entdecken



Softskills erkunden

Übersicht der Module

Vorbereitend für Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende sowie Fachkräfte als Multiplikator*innen

ML „be OK“ Lehrkräfte-Workshop: Schule ohne Klischees Teil I	2h	Sensibilisierung für klischeefreie Schularbeit
Teil II	1h	Beratung für die Durchführung der Lehrkräfte- und Fachkräfte-Module M2-M4-M5

Für Schülerinnen* und Schüler* und Lehrkräfte

M0 Start im „be OK“ Labor-Forum	1h	Einführung in die Projektstage: Sensibilisierung für Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees für alle Klassen
M1 Erlebnisraum „be OK“	3h	Lebenswege, Stärken, Softskills, Chancen, Träume/Engagement, Wohnen/Familie, Verbindung Stärken und Berufe
M2 „be OK“ klischeefrei-Labor I	3h*	Auseinandersetzung mit Stereotypen, Sprache, Werbung, Songs, Texten, Fragen an das andere Geschlecht, „be OK“ kreativ
M3 „be OK“ klischeefrei-Labor II	3h*	Rollenspiele, Positionswechsel, Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Einflussfaktoren, Firewall, Challenge
M4 Speed-Dating „be OK“ Job-Date	3h	Kennenlernen von Azubis und betrieblichen Mitarbeitenden mit geschlechtsuntypischen Berufen
M5 Mein Leben „be OK“ wert.voll.gesund	3h*	Auseinandersetzung mit Lebenswerten, eigener Gesundheit, Zukunftsideen und Kosten des Lebens
M6 Lernort MINT.Handwerk.SAGE „be OK“ praktisch	~5h	Praktisches Kennenlernen geschlechtsuntypischer beruflicher Tätigkeiten an außerschulischen Lernorten
M00 Abschluss im „be OK“ Labor-Forum	1h	Gemeinsamer Abschluss der Projektstage mit Rückmeldungen der gewonnenen Erfahrungen und Botschaftsverstärkung

Für Erziehungsberechtigte/Eltern

ME „be OK“ Elternabend	2h	Sensibilisierung für Klischeefreiheit, die Wichtigkeit der eigenen Rolle für ihre Kinder, Vermittlung, Unterstützungsangebote
------------------------	----	---

*Bedarfsorientiert können die 3-Stunden-Module bei Halbtagsunterricht auf 2,5 Stunden gekürzt werden.

Rahmenbedingungen

Die Teilnahme ist für Schulen aus Bremen, Bremerhaven und dem Landkreis Osterholz ohne zusätzliche Kosten möglich. Interessierte Schulen können sich bewerben. Be oK richtet sich an:

- Schülerinnen* und Schüler* der Jahrgangsstufe 6 oder 7
- die jeweiligen Klassenleitungen sowie Lehrkräfte mit Aufgaben in der Berufsorientierung (sogenannte BO-Kräfte), weitere Lehrkräfte sowie Fachkräfte des schulischen Umfelds, z. B. Betreuungskräfte und sozialpädagogisches Personal
- Erziehungsberechtigte in ihrer Rolle als Vorbild und wichtige Impulsgeber*innen in Bezug auf Berufswahl und Lebensplanung

Die Fach- und Lehrkräfte werden aktiv bei der Umsetzung einbezogen und mitwirkende Lehrkräfte im Vorfeld über die Inhalte informiert. Organisatorische Absprachen werden ca. 3 Monate im Voraus (Raumplanung, Beteiligte aus der Schule und dem regionalen Umfeld etc.) getroffen. Es werden klassenindividuelle Stundenpläne zur Verfügung gestellt.

Details zu weitergehenden Inhalten, möglichen Terminen und zur Buchung erhalten Sie auf Anfrage per Mail an: beok@frauen.bremen.de